

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT STEINHEIM

EGGEWESER.DE

33. Jahrgang

Dienstag, den 28. April 2026

Nummer 4 / Woche 18

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Großer Lob und Dank an das Ehrenamt

Heimatpreis würdigt Engagement vor Ort - Drei Initiativen ausgezeichnet



In einer Feierstunde wurde der Heimatpreis der Stadt Steinheim vergeben. Bürgermeister Carsten Torke (r.) und sein Stellvertreter Jan Franzke (l.) beglückwünschten die Preisträgerinnen und Preisträger. Foto: Margret Sieland Bericht und Fotos auf Seite 10

Guter Schlaf - Deine Energie



Das Bett komplett



KÖLLER BETTENSTUDIO

STEINHEIM, GEWERBEGEBIET
www.koeller-bettenstudio.de • Tel. 05233 7467 • H. Köller GmbH
Geänderte Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–14 Uhr • Sa. 9.30–13 Uhr
Nachmittags **jederzeit** Beratung mit Termin – 0171 3708170

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ **05253-8689518**

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

MCS Patiententransporte
Steinheim Personenbeförderung



☎ 0 52 33 99 81 07

☎ 0 52 33 81 94

☎ Industriestraße 3 • 32839 Steinheim
☎ www.mcs-steinheim.de



Haushalt ist genehmigt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit Ende März ist der Haushaltsplan 2026 der Stadt Steinheim von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Damit können wichtige Baumaßnahmen jetzt Fahrt aufnehmen, darunter die Erweiterung der Grundschule Vinsebeck und die Entlastungsstraße zum Schorrberg. Mit der diesjährigen Haushaltsplanung sind keine Mehrbelastungen der Bürger durch kommunale Steuern und Abgaben verbunden und die Stadt Steinheim kann auch ihre freiwilligen Aufgaben im selben Maße weiterführen wie bisher.

Dennoch vermag sich keine Freude über die Haushaltsgenehmigung einstellen: Der Haushaltsplan bewegt sich zwar im rechtlich zulässigen Rahmen, das Ergebnis ist aber trotzdem besorgniserregend. Wie nahezu alle Gemeinden in NRW lebt die Stadt Steinheim seit 2024 von der Substanz und kann ihre Ver-

pflichtungen nur erfüllen, in dem sie Kredite dafür aufnimmt. Das liegt an der strukturellen Unterfinanzierung der Gemeinden, was bedeutet, dass Bund und Land die Gemeinden finanziell nicht so ausstatten, dass sie die ihr gesetzlich zugewiesenen Aufgaben mit diesen Mitteln erfüllen können.

Aber diese werden immer umfangreicher: so sind die Schulerweiterungen jetzt in Vinsebeck und zuvor in Steinheim erforderlich, um dem gesetzlichen Anspruch auf Betreuung in der Offenen Ganztagschule sowie den gestiegenen Anforderungen an einen modernen Grundschul-Unterricht gerecht zu werden. Auch in anderen Bereichen sind die Anforderungen gestiegen und die Stadt ist gezwungen, kräftig zu investieren, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Als weiteres Beispiel nenne ich hier die Feuerwehr. Beginnend mit der Erweiterung der Feuerwa-

che Steinheim in diesem Jahr, werden auch in den folgenden Jahren kostenintensive Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an fast allen Feuerwehrhäusern notwendig sein. Die vielfältigen anstehenden Aufgaben, ließen es nicht zu, das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) auch noch in diesem Jahr zu beginnen. Der Beginn wurde in Abstimmung mit dem Stadtrat auf das Jahr 2027 verschoben. Das bedeutet aber nicht, dass hier eine Ruhepause eintritt. Vielmehr sind die verschiedenen Arbeitsgruppen schon dabei, ihre Vorstellungen von der Entwicklung der Stadt Steinheim in den kommenden Jahren zu konzeptionieren. Daraus folgt ein Antrag, der bis Ende September 2026 beim Land NRW eingereicht werden muss. Auch hierfür danke ich den vielen Bürgern, die sich ehrenamtlich einbringen, um an der weiteren Entwicklung unserer Stadt mitzuarbeiten.



Bürgermeister Carsten Torke

Steinheimerinnen und Steinheimer ziehen an einem Strang: Gemeinsam werden wir die Herausforderungen einer verknappten Finanzausstattung bestmöglich meistern! Herzliche Grüße von Ihrem zuverlässigen
Bürgermeister Carsten Torke

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins attraktives Freibad Steinheim e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, am Montag, 01. Juni 2026, um 19.30 Uhr findet in der Gaststätte „Bei Else“ im Freibad Steinheim unsere Mitgliederversammlung 2026 statt.

Dazu sind alle Mitglieder sowie interessierte Gäste ganz herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 01.09.2025
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl des neuen Vorstands
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Erhöhung der Beiträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 15.05.2026 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Steinheim, 17. April 2026

Karl Werner Wiechers
(Vorsitzender)

Förderprogramm für energiesparende Haushaltsgeräte

Nach dem erfolgreichen Verlauf in den vergangenen Jahren stellt die Stadt Steinheim auch im Jahr 2026 wieder ein Förderprogramm für die Anschaffung energiesparender Haushaltsgeräte zur Verfügung. Insgesamt stehen hierfür erneut 5.000 € bereit.

Ziel des Programms ist es, einen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Energieversorgung zu leisten.

Gleichzeitig sollen Energieverbrauch und CO₂-Emissionen reduziert sowie die Nutzung effizienter und moderner Technik im Alltag gefördert werden. Die Stadt Steinheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich zu beteiligen.

Gefördert werden Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Kühl-

und Gefriergeräte, Induktionskochfelder, Wäschetrockner sowie Stecker-Solargeräte. Der Zuschuss beträgt 50,00 € pro Gerät, wobei maximal zwei Geräte pro Haushalt gefördert werden können.

Detaillierte Informationen zu den Fördervoraussetzungen sowie zum Antragsverfahren sind auf der Internetseite der Stadt Steinheim unter

www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Ortsrecht abrufbar.

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online über www.openrathaus.steinheim.de.

Für Rückfragen steht Alexander Rauer von der Stadt Steinheim zur Verfügung

(a.rauer@steinheim.de;
05233/21-181).

Bundesfreiwilligendienst

Die Stadt Steinheim bietet 2 Einsatzstellen für den Bundesfreiwilligendienst an:

Familienzentrum Pustebume, Bilerbecker Straße 75a, 32839 Steinheim: Das Familienzentrum betreut Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in 3 Gruppen.

Die Sprachförderung und die tiergestützte Pädagogik sind zwei Schwerpunkte im pädagogischen Konzept.

Beginn: 01.08.2026.
Kindergarten Bergheim, Am Brook, 32839 Steinheim: Der städtische Kindergarten Bergheim betreut Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in 2 Gruppen. Beginn: 01.08.2026.
Während Ihres Dienstes unterstützen Sie das pädagogische Personal bei

- Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder
 - Spielangebote für die Kinder planen und durchführen
 - Basteln und Malen mit Kindern planen und durchführen
 - Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen (z.B. Mittagessen servieren)
- Habe ich Ihr Interesse geweckt? Wenn ja schicken Sie bitte bis 31.05.2026 Ihre Bewerbung an:
Stadt Steinheim
Der Bürgermeister
Postfach 1363
32835 Steinheim

Ende: Informationen aus der Stadt Steinheim

Anzeige

Landtagsabgeordneter Matthias Goeken stellt sich nicht erneut zur Wahl



Landtagsabgeordneter Matthias Goeken

Nächstes Jahr im April wird der Landtag von Nordrhein-Westfalen neu gewählt. Der jetzige CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Goeken gibt nun bekannt, dass er nicht erneut kandidieren wird.

„Ich werde bei der nächsten Land-

tagswahl nicht erneut antreten. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen - denn die politische Arbeit für den Kreis Höxter und ganz Nordrhein-Westfalen war und ist für mich eine echte Herzaufgabe. Umso dankbarer bin ich für das Vertrau-

en der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Höxter seit 2017 und meine Wiederwahl 2022“, betont Goeken. In den vergangenen neun Jahren wurden wichtige Erfolge für den Kreis Höxter und ganz NRW erzielt. Dazu zählen unter anderem eine bessere Ausstattung von Polizei und Justiz, die Schaffung tausender neuer Lehrerstellen sowie Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Digitalisierung. Ebenso wurde der Wirtschaftsstandort NRW gestärkt und die finanzielle Entlastung der Kommunen maßgeblich vorangetrieben. „Der Kreis Höxter hat in den vergangenen Jahren von hohen Fördersummen profitiert - zum Beispiel im Bereich der Dorfentwicklung, der Stärkung der Infrastruktur, die Sanierung von Feuerwehrgerätehäusern oder dem Ausbau des Breitband- und Mobilfunknetzes. Drei weitere große Themen waren die Landesgar-

tenschau 2023, die Verhinderung eines Atommüll-Zwischenlagers in Würiggassen und die Abwendung einer Bewerbung für einen Nationalpark in der Egge. Alle Anträge und Forderungen habe ich unterstützt und ich freue mich, dass ich gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern unseres Kreises Vieles erreichen konnte“, so Goeken.

Matthias Goeken betont, dass er in den verbleibenden 14 Monaten seiner Amtszeit noch Punkte auf der Agenda hat, die er gerne umsetzen möchte. Hierzu gehören der Beginn der Baumaßnahmen an der B64/B83 und der Erhalt des Hochschulstandortes Höxter. „Bis zum Ende meiner Amtszeit werde ich mich weiterhin mit voller Kraft für meine Ziele einsetzen und den Kreis Höxter mit einer starken Stimme in Düsseldorf vertreten.“



Apfelschaumwein-Getränk aus der Region

Spritziger „White-Cider“ der Warburger Brauerei Kohlschein wieder im Handel



„Wohl bekomms“ - Fröhlicher Umtrunk bei der Warburger Brauerei mit Inhabern und Geschäftsführern der Brauerei Michael Kohlschein (3.v.l.) und Franz-Axel Kohlschein (rechts im Bild).
Foto: privat

(sie) Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre bringt die Warburger Brauerei Kohlschein ihren „White-Cider“ auch 2026 erneut auf den Markt. Das sommerliche Apfelschaumwein-Getränk war zuletzt innerhalb weniger Wochen ausverkauft. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Abfüllmenge in diesem Jahr nochmals erhöht - die Produktion stößt dabei bereits an ihre Kapazitätsgrenzen. Ab sofort ist der Cider im regionalen Lebensmittelhandel und in Getränkemärkten erhältlich.

Der Zuspruch aus der Region hat die Erwartungen der Brauerei deutlich übertroffen. „Eine Vorhersage war kaum möglich - umso mehr freut uns die große Begeisterung“, erklären die Brauereichefs Michael und Franz-Axel Kohlschein. Ihr Dank gilt insbesondere den Mitarbeitenden, die die Grundlage für den erneuten Erfolg geschaffen haben.

Ein zentraler Bestandteil des Produkts ist die enge Zusammenarbeit mit dem Projekt „Heimatapfel“ im Kreis Höxter. Ziel der Initiative ist es, Streuobstwiesen als wertvolles Kulturgut zu erhalten und nachhaltig zu pflegen.

Diese prägen nicht nur das Landschaftsbild, sondern bieten auch wichtigen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Die Apfelernte 2025 fiel besonders gut aus: Rund 100 Tonnen Obst konnten im Rahmen des Projekts gesammelt und einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden - unter anderem für die Herstellung des „White-Ciders“. Insgesamt wurden etwa 100.000 Kilogramm Äpfel aus der Region verarbeitet. Durch ein gezieltes Ankaufmodell erhalten die Obstlieferanten eine faire Vergütung, wodurch ein zusätzlicher Anreiz zur Pflege der Bestände geschaffen wird. Darüber hinaus fließt ein Teil der Erlöse direkt in den Naturschutz: Vier Cent pro verkaufter 0,33-Liter-Flasche gehen in einen Streuobstfonds. Mit diesen Mitteln werden Pflege-

maßnahmen finanziert und neue Obstbäume gepflanzt. So konnten im vergangenen Winterhalbjahr zahlreiche alte Bäume erhalten und neue nachgepflanzt werden. Langfristig verfolgt das Projekt das Ziel, tausende Obstbäume zu sichern und die Bedeutung der Streuobstwiesen auch durch Bildungsangebote stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Der halbtrockene, naturtrübe „White-Cider“ selbst verbindet klassische Braukunst mit Elementen der Weinherstellung und traditioneller Cider-Produktion. Gut gekühlt eignet er sich ideal als erfrischendes Sommergetränk und überzeugt durch den charakteristischen Geschmack alter Apfelsorten.

Die Warburger Brauerei Kohlschein, ein Familienunternehmen in zehnter Generation, setzt damit weiterhin auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Innovationsfreude. Neben klassischen Bierspezialitäten ergänzt der „White-Cider“ auch 2026 das Sortiment und steht zugleich für gelebten Natur- und Heimatschutz in der Region.

Das Projekt „Heimatapfel“
Im Projekt „Heimatapfel“ arbeiten Akteure und Aktive zusammen, um das Kulturgut „Streuobstwiese“ dauerhaft und nachhaltig zu erhalten und zu pflegen. Innerhalb von 10 Jahren sollen als Einstieg 5.000 alte Obstbäume gepflegt und 1.000 neue Bäume nachgepflanzt werden und die Bildungsarbeit intensiviert werden. Hierbei sind wir auf einem guten Weg, denn bis 31.03.2026 konnten seit 2021 zum Erhalt 1.980 Bäume gepflegt und 600 neue Obstbäume gepflanzt werden.

Gleichzeitig wurde die Bildungsarbeit an Schulen im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ vorangetrieben, um den Kindern die Wichtigkeit des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes vor Ort in Streuobstwiesen zu vermitteln.

White Cider

aus dem Saft
unseres Heimatapfels

FRISCH & SPRITZIG
HANDGEMACHT
HALBTROCKEN
NATURTRÜB

Heimatliebe!
Aus dem Erlös des Ciders betreiben wir aktiven Naturschutz:
Sie unterstützen mit 4 Cent pro Flasche White Cider das Projekt Heimatapfel hier vor Ort.
Das Kulturgut Streuobstwiese soll als wichtiger, wertvoller Lebensraum und wichtiges Element für Flora und Fauna unserer Region erhalten werden.

WARBURGER BRAUEREI GmbH • KUHLEMÜHLE • 34414 WARBURG
Tel.: 05641 9000-0 Fax: 05641 9000-29
post@warburger-brauerei.de • www.warburger-brauerei.de






Frühjahrsputz in Vinsebeck

Dorfaktionstag am 21. März



Mit vereinten Kräften und großem Engagement haben zahlreiche Helferinnen und Helfer den diesjährigen Frühjahrsputz in Vinsebeck zu einem vollen Erfolg gemacht. Organisiert vom Heimatverein Vinsebeck e.V. stand der Dorfaktionstag ganz im Zeichen von Umweltpflege und Gemeinschaftssinn.

Im Rahmen des 750-jährigen Stadtjubiläums konnten weitere elf neue Obstbäume in und rund um das Dorf gepflanzt werden. Damit wird nicht nur das Ortsbild verschönert, sondern auch ein nachhaltiger Beitrag für die kommenden Generationen geleistet.

Darüber hinaus packten die Beteiligten tatkräftig an: Felder und Wege

wurden von Müll und Unrat befreit, Schilder am Dorfplatz gründlich gereinigt und die Pflanzkübel neu bepflanzt. Auch das Pfarrheim erhielt frische Frühlingsblüher und erstrahlt im neuen Glanz.

Besonders erfreulich ist eine Entwicklung, die Mut macht: Jahr für Jahr wird weniger Müll in der Natur gefunden.

Für die Organisatoren ein klares Zeichen dafür, dass der Dorfaktionstag nachhaltig wirkt und das Umweltbewusstsein innerhalb der Gemeinschaft weiterwächst.

Der Frühjahrsputz zeigt einmal mehr: Wenn viele Hände zusammenarbeiten, kann Großes für die Gemeinschaft bewegt werden.



Mobile Freiheit – Finanzierung sichern.

Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/autokredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

25 Jahre Engagement für die Gesundheitsversorgung in Steinheim

Förderverein des St. Rochus Krankenhauses und des St. Rochus Seniorenhauses feiert Jubiläum und blickt auf starke Unterstützung zurück

Seit 25 Jahren engagiert sich der Förderverein des St. Rochus Krankenhauses Steinheim für den Erhalt und die Stärkung der medizinischen Versorgung vor Ort. Gegründet im Jahr 2001 in einer Phase drohender Schließung, setzten sich bereits damals mehr als 300 Mitglieder gemeinsam mit Politik und Bürgerschaft erfolgreich für den Fortbestand des Krankenhauses ein. Seit 2017 gehört auch das St. Rochus Seniorenhaus zum Förderzweck des Vereins. Ziel ist es, Projekte und Anschaffungen zu ermöglichen, die über die reguläre Finanzierung hinausgehen und den Alltag von Patienten sowie Bewohnern spürbar verbessern.

Insgesamt rund 150.000 Euro hat der Förderverein in den vergangenen Jahren investiert. Unterstützt wurden unter anderem therapeutische Angebote, technische Hilfsmittel für die Diagnostik und Pflege sowie Projekte zur Aktivierung und Lebensfreude im Seniorenhaus - etwa musikalische Angebote und die Aktion Tiere zum Anfassen im Seniorenhaus. Aktuell zählt der Verein 196 Mitglieder (Stand: Dezember 2025). Im Jubiläumsjahr ist es das Ziel, die Marke von 200 Mitgliedern zu erreichen und weitere Unterstützer zu gewinnen.



Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Fördervereins freuen sich der 1. Vorsitzende Hans Thiet gemeinsam mit dem St. Rochus Krankenhaus und dem St. Rochus Seniorenhaus: (v.l.) Pascal Busse (Einrichtungsleiter St. Rochus Seniorenhaus), Edeltraud Gocke (Sozialdienst), Friedhelm Disse (2. Vorsitzender Förderverein), Sarah Rohde, Hans Thiet, Simon Schmale (Leiter Geschäftsbereich Krankenhaus), Eileen Veith, Grazyna Schade, Denise Becker (Teamleitung Pflege), Elisabeth Hansmann (Schriftführerin Förderverein) und Silvia Jakob.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums lädt der Förderverein für Montag, 4. Mai, ab 18:30 Uhr zur Mitgliederversammlung mit anschließender Feierstunde in das St. Rochus Seniorenhaus ein. Neben Grußworten, persönlichen Rückblicken und einer Präsentation zur Vereinsgeschichte

steht auch ein Vortrag des Kreisheimatpflegers Hans Werner Gorzolka zur Bedeutung des Ehrenamts auf dem Programm. Zudem werden zwei Mitglieder ausgezeichnet und geplante Aktionen im Jubiläumsjahr vorgestellt. Alle Mitglieder sowie interessierte

Bürger und alle, die sich dem Krankenhaus und dem Seniorenhaus verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei Hans Thiet unter 0178 7227437.

Textiles Repair-Café und mehr

Am Donnerstag, 30. April, lädt das Klön-Café Steinheim erneut zu einem Upcycling Workshop mit Laura Schlütz in die Marktstraße 18 ein. Die Mode- und Textildesignerin legt ein besonderes Augenmerk auf die Wertschätzung von Textilien und unterstützt in ihren Workshops die Teilnehmer und Teilnehmerinnen insbesondere beim Verschönern und Reparieren von Kleidungsstücken. Egal ob Hosen oder Ärmel gekürzt werden müssen, Mottenlöcher im alten Lieblingspullover gestopft werden

sollen oder aus einem alten Herrenhemd oder der kaputten Jeans etwas ganz Neues entstehen soll - alles ist möglich. Somit können Kleidungsstücke vor dem Wegwerfen bewahrt und Ressourcen geschont werden. Von 14 bis 18 Uhr stehen im "Textilen Repair-Café" Nähmaschinen, Werkzeuge und eine Auswahl an Materialien bereit. Gerne dürfen aber auch eigene Maschinen und Materialien mitgebracht werden. Dank der Unterstützung durch den Kreis Höxter ist der Workshop kos-

tenfrei und für alle offen. Einfach vorbeikommen!

Hier noch ein Ausblick auf weitere Angebote im 2. Quartal 2026:

- Samstag, 2. Mai, 14:30 bis 17 Uhr, Handarbeitsnachmittag - Stricken, Häkeln, Nähen nach Lust und Laune
- Samstag, 16. Mai, 14:30 bis 17 Uhr, "Verrückte Hühner nähen" mit Beate Voß, Anmeldung während der Öffnungszeiten donnerstags und samstags ab

14 Uhr

- Sonntag, 17. Mai, ab 14 Uhr, Sonderöffnung - Kaffeetrinken, Klönen, Gesellschaftsspiele
- Samstag, 6. Juni, 14:30 bis 17 Uhr, Handarbeitsnachmittag - einfach vorbeikommen
- Samstag, 13. Juni, 14:30 bis 17 Uhr, "Gewaltfreie Kommunikation", Kurs mit Christina Lambert, Anmeldung erforderlich
- Sonntag, 21. Juni, ab 14 Uhr, Sonderöffnung zum Schützenfest

Genuss, Musik und besten Gerstensaft

Die Junge Kultur Steinheim lädt ein zum 4. Bierfest mit Familienprogramm in Steinheim

(sie) Die Junge Kultur Steinheim e.V. lädt vom 29. bis 31. Mai 2026 zum 4. Steinheimer Bierfest ein. An drei Tagen soll den Besucherinnen und Besuchern erneut ein abwechslungsreiches Festprogramm geboten werden, das Genuss, Unterhaltung und Gemeinschaft miteinander verbindet.

Im Mittelpunkt stehen rund 50 verschiedene Biersorten, die vor Ort verkostet werden können. Neben Brauereien, die bereits in den vergangenen Jahren viele Gäste begeistert haben, werden auch neue Aussteller erwartet, die ihre mit viel Liebe gebrauten Spezialitäten präsentieren. Verkostet wird stillvoll im Tastingglas. Doch auch für alle, die kein Bier trinken, hält das Fest passende Angebote bereit: Selbstgebraute Limonaden sorgen für eine alkoholfreie Alternative.

Darüber hinaus versteht sich das Steinheimer Bierfest als Veranstaltung für die ganze Familie. Für Kinder und Familien ist ein vielseitiges Rahmenprogramm geplant, darunter Ballonknoten, Kinderschminken, eine Hüpfburg und Bastelaktionen. Auch das Kurzfilmkino Funkelfix soll erneut Jung und Alt begeistern. Ergänzt wird das Angebot durch Kaffee und Kuchen, Bier-Yoga, Biercocktails, eine Fotobox, Bier-Eis sowie eine Gourmetmeile.

Ein besonderer Akzent liegt in diesem Jahr auf der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Gemeinsam mit der Jungen Kultur wird ein eigenes Festbier angeboten, dessen Erlös einem guten Zweck zugutekom-



Gemeinsam stellen sie ein großartiges Event auf die Beine. Die freiwillige Feuerwehr Steinheim und die „Junge Kultur Steinheim“. Fotos Margret Sieland

men soll. Zugleich feiert die Feuerwehr im Rahmen des Bierfestes ihr 150-jähriges Jubiläum. Dazu werden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden erwartet. Auch Feuerwehrkollegen aus den sieben weiteren Steinheimen wollen an den Feierlichkeiten teilnehmen.

Für die musikalische Gestaltung ist ebenfalls an allen drei Tagen gesorgt. Am Freitag steht Attixx auf dem Programm. Am Samstagabend sorgt Drum Storm für Unterhaltung, bevor am Abend die Band Comeback übernimmt. Der Sonntag beginnt um

10 Uhr mit einem Stadtfrühstück, musikalisch begleitet von den Blechknödeln. Am Nachmittag folgt mit The Talk ein weiterer Live-Act. Mit seinem breiten Angebot aus

Bierkultur, Kulinarik, Musik und Familienprogramm verspricht das 4. Steinheimer Bierfest einmal mehr ein Treffpunkt für alle Generationen zu werden.

**Wir unterstützen die
Junge Kultur Steinheim e. V.**

GEMMEKE

Ihr Malermeister
FARBE · GESTALTUNG · BAUFACHSCHUTZ

**über 750 x
sehr gut** ✓

Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden.

Malermeister Alfred Gemmeke GmbH & Co KG
Schulstraße 4 · 32839 Steinheim
Tel.: 0 52 33 / 54 88 · Mobil: 01 71 / 468 25 62
E-Mail: malermeister.gemmeke@gmx.de
www.malermeister-gemmeke.de

JUNGE KULTUR STEINHEIM E.V.
**4. STEINHEIMER
BIER
FEST**

FR | SA | SO
ab 19h ab 15h 10-19h
**29.-31.
MAI
2026**

MARKTPLATZ STEINHEIM
Begleitend zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Steinheim

Live-Musik mit **ATTIXX (Fr.)**
COMEBACK (Sa.)
MUSIK-FRÜHSCHOPPEN (So.)

verkaufsoffener Sonntag von 13 - 18 Uhr

Schülerin aus Bergheim gewinnt Zonta-Award

Evelyn Walde (16) zeichnen Empathie und Pflichtbewusstsein

(bb). Zum 19. Mal hat der kreisweite Zonta-Club Höxter den Ehrenamtspreis Young Women in Leadership Award (YWLA) für Oberstufen-Schülerinnen an weiterführenden und berufsbildenden Schulen ausgelobt. "Jedes Jahr zittern wir, dass keine Bewerbungen kommen könnten und dann meist auf den letzten Drücker klappt es dann doch", sagte Award-Arbeitsgruppensprecherin Gabi Schidlack. Am 14. Januar war der Einsendeschluss. Und auch diesmal gab es wieder sechs preiswürdige Bewerbungen. Als Siegerin hat die Jury die 16-jährige Evelyn Walde aus Bergheim ausgewählt. Die Schülerin besucht die 11. Klasse des Kreisberufskollegs in Höxter.

Die feierliche Preisverleihung fand in diesem Jahr in der Aula des Gymnasiums Marianum in Warburg statt. Es ist die Schule der letztjährigen Preisträgerin Tabea Maier. Zonta-Präsidentin Annette Finkeldei übergab die mit 300 Euro dotierte Auszeichnung an die Preisträgerin. "Obwohl es die ehrenamtliche Arbeit von Frauen ist, die maßgeblich die Gesellschaft trägt, sind es doch zu 80 Prozent Männer, denen das Bundesverdienstkreuz verliehen wird", sagte die Zonta-Präsidentin. Mit dem Award hat es sich der Zonta-Club Höxter zur Aufgabe gemacht, vor al-



Zonta-Präsidentin Annette Finkeldei freut sich mit anderen Nominierten und Standortleitung Petra Görtz über den Award-Gewinn von Evelyn Walde.

lem das Engagement junger Frauen, die noch zur Schule gehen, in Fokus zu nehmen und durch die öffentliche Auszeichnung sichtbar zu machen. Auch heute noch werden Mädchen grundlos kleingehalten. Das hat Evelyn Walde am eigenen Leib erfahren.

"Sie haben Vorurteile hautnah erfahren, als man Ihnen aufgrund verkrusteter Rollenbilder abriet, Ärztin werden zu wollen", sagte Laudatorin Christina Irgang. Jetzt besucht Evelyn Walde das Berufskolleg Kreis Höxter. Sie ist in der elften Klasse

des Wirtschaftszweiges und hat das Ziel, Volkswirtschaftslehre oder internationales Recht zu studieren. "Sie möchten wissen, wie globale Systeme funktionieren, um sie gezielt zu verbessern", sagte Zonta-Mitglied Irgang. Denn Evelyn Walde sei kei-



Pianistin Emily Jan trägt mit einem Musikbeitrag zur feierlichen Preisverleihung bei.

Fotos: bb



Vorjahressiegerin Tabea Maier vom Warburger Marianum übergibt den Wanderpokal an die neue Trägerin Evelyn Walde vom Berufskolleg Kreis Höxter.

ne kalte Karrieristin, sondern eine junge Frau mit Empathie und einem hohen Pflichtbewusstsein, erklärte die Laudatorin.

Evelyn Walde ist Klassensprecherin und eine Ankerperson im Vorstand der Schülergenossenschaft. Die Bergheimerin übernimmt Verantwortung bei der Planung von Schulveranstaltungen von der Weihnachtsfeier bis zu der Aktion "Orange the World". Auch außerhalb der Schule engagiert sich Evelyn Walde. Sie ist Gemeinde-Teamerin der evangeli-

schen Jugend und vertritt die Interessen junger Frauen im synodalen Ausschuss. "Ich finde einfach, dass wir uns als junge Frauen ruhig mehr zutrauen sollten", sagte die Preisträgerin aus Bergheim.

Landrat Michael Stickeln betonte in seinem Grußwort, dass alle Nominierten auch Siegerinnen seien. "Sie engagieren sich, Sie übernehmen Verantwortung, was Sie zu Vorbildern macht", sagte Landrat Stickeln. Das unterstrich auch Warburgs Bürgermeister Tobias Scherf. "Nur wer

antritt, kann auch gewinnen", sagte Scherf.

Die weiteren Nominierten des diesjährigen Zonta-Awards waren Alina Dick von Höxteraner König-Wilhelm-Gymnasiums, die sich in der Mun-Bewegung engagiert, wo die Prinzipien der UN auf die lokale Ebene heruntergebrochen werden. Lina Dziela vom Gymnasium Steinheim ist engagiertes Mitglied in der Deutschen Waldjugend und engagiert sich für Ökologie und Klimaschutz. Pauline Koch von der Brakeler Brede

ist eine überaus engagierte Schüler-sprecherin. Ebenfalls auf der Brede ist Basketballaktivistin Hannah Lausberg, die sich nicht nur an ihre Schule als ehrenamtliche Trainerin engagiert, sondern sich auch als Schiedsrichterin auf höherer Ebene in dem von Männern dominierten Sport behauptet. Und Sina Wollenberg vom Berufskolleg Kreis Höxter schließlich hat ein Projekt gestartet, wo Schülerinnen und Schüler in einem geschützten Raum Defizite aufholen können.

Neue Bestuhlung für das Steinheimer Schützenhaus

Großzügige Spenden durch das Königspaar 2024 und die örtlichen Banken

(sie) Die Steinheimer Bürgerschützen dürfen sich über eine spürbare Aufwertung ihres Schützenhauses freuen: Dank großzügiger Unterstützung konnten neue Tische und Stühle angeschafft werden. Möglich wurde dies durch Spenden des Königspaares 2024 Alfred Gemmeke und Hildegard Bartkowiak sowie der Vereinigten Volksbank, der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und der Volksbank Höxter.

Im Rahmen einer Spendenübergabe bedankte sich Kommandeur Andreas Rohde herzlich bei den Unterstützern.

Er betonte, wie wichtig ein funktionales und zugleich ansprechendes Inventar für das Vereinsleben sei. "Unser Schützenhaus ist ein zentraler Treffpunkt - nicht nur für unsere Mitglieder, sondern auch für viele Gäste aus der Region", so Rohde.

Die bisherigen Möbel hatten dem Bürgerschützenverein Steinheim über nahezu vier Jahrzehnte treue Dienste geleistet. Zahlreiche Feiern, Versammlungen und Veranstaltungen haben jedoch im Laufe der Jahre deutliche Spuren hinterlassen. Eine Erneuerung war daher längst überfällig.

Mit der neuen Bestuhlung wird nicht nur der Komfort für die eigenen Mitglieder deutlich verbessert. Auch externe Gäste profitieren von



(v.l.) Werner Lödige (Vereinigte Volksbank), Lukas Nolte (Leiter des Schützenhauses), Stefan Wiedermeier (Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter), Hildegard Bartkowiak und Alfred Gemmeke (amtierendes Königspaar), Kommandeur Andreas Rohde und Jan Töberich (Volksbank Höxter)

der modernen Ausstattung, denn das Schützenhaus wird regelmäßig für private Feiern und Veranstaltungen vermietet. Ziel sei es daher auch, den Mieterinnen und Mietern eine hochwertige und einladende Umgebung zu bieten.

Die Freude bei den Steinheimer Schützen über die gelungene Anschaffung und die breite Unterstützung ist groß.

Mit der neuen Ausstattung bleibt das Schützenhaus auch künftig ein wichtiger Treffpunkt für das Vereinsleben und ein zentraler Ort des gesellschaftlichen Miteinanders in der Emmerstadt.

Wir reparieren und warten
auch Ihr Wohnmobil

☎ 05253/
940640





Auto Hillebrand

GmbH & Co KG

fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2026

ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Sondersitzung des Rates der Stadt Steinheim

Heimatpreis würdigt Engagement vor Ort - Drei Initiativen ausgezeichnet

(sie) Heimat ist mehr als ein Ort - sie lebt von Gemeinschaft, Zusammenhalt und dem Engagement der Menschen, die sie aktiv gestalten. Genau dieses Engagement würdigt der vom Land Nordrhein-Westfalen ausgelobte Heimatpreis, der in Steinheim an drei herausragende Initiativen verliehen wurde.

Dorfwerkstatt Rolfzen - Einsatz für Gemeinschaft und Natur

Den ersten Platz und damit ein Preisgeld von 2.500 Euro erhielt die Dorfwerkstatt Rolfzen. Die engagierte Gemeinschaft steht beispielhaft für gelebte Heimat: Sie verbindet geselliges Miteinander mit aktivem Einsatz für Umwelt und Natur. Neben gemeinsamen Veranstaltungen organisieren die Mitglieder regelmäßig Müllsammelaktionen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der heimischen Tierwelt.

Ein besonderes Herzensprojekt ist der liebevoll gestaltete Baumlehrpfad, der Wissen über heimische Bäume und ihre Früchte vermittelt und Natur erlebbar macht. Mit viel Tatkraft umgesetzt, soll dieses Projekt auch künftig gepflegt werden - das Preisgeld wird daher in einen Aufsitzmäher investiert.

"Aktion Dorfkind" - Starke Gemeinschaft für die Jüngsten

Der zweite Platz (1.500 Euro) geht an die Vinsebecker Elterninitiative "Aktion Dorfkind" unter der Leitung von Silvia Regier. Die Initiative steht für ein lebendiges Miteinander der Familien im Ort und schafft vielfältige Angebote für Kinder.



Bürgermeister Carsten Torke (r.) und der stellv. Bürgermeister Jan Franzke (l.) beglückwünschten alle Preisträgerinnen und Preisträger und dankten auch denjenigen, die im Hintergrund in den Dörfern und Vereinen tätig sind. Fotos: Margret Sieland

Besonders im Fokus stehen Aktivitäten in und mit der Natur, oft in enger Zusammenarbeit mit der Grundschule. So entsteht ein Umfeld, in dem Kinder ihre Heimat bewusst erleben und entdecken können - getragen von einem starken Gemeinschaftsgefühl.

TV 1895 Steinheim - Tradition, die verbindet

Mit dem dritten Platz und 1.000 Euro wurde der TV 1895 Steinheim e.V. ausgezeichnet - ein Verein, der seit über 130 Jahren das Leben in der Stadt prägt. Generationenübergreifend bietet der Verein sportliche Angebote für Menschen von 1,5 bis 99 Jahren und schafft damit einen Ort der Begegnung und Bewegung. Mit großem Engagement - stellvertretend genannt sei die langjährige prägende Kraft Brigitte Runte - sorgt der Verein für ein vielfältiges Pro-

gramm. Über 100 Sportabzeichen jährlich sowie Veranstaltungen wie das Nikolausturnen oder die Kinder-Winterolympiade sind feste Bestandteile des Vereinslebens. Neue Ideen wie Sommerfeste und eine Sommer-

olympiade zeigen: Diese Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben. Der Heimatpreis macht deutlich: Es sind die Menschen vor Ort, die Heimat lebendig machen - mit Herz, Einsatz und vielen guten Ideen.



Die Aktiven der „Aktion Dorfkind“ aus Vinsebeck.



Auszeichnung für die Dorfwerkstatt Rolfzen.



TV Steinheim



Wie Quartierskonzepte die Versorgung im Alltag stärken können

Pflege findet in Deutschland überwiegend im privaten Umfeld statt. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes und des Bundesministeriums für Gesundheit gelten rund 5,2 Millionen Menschen als pflegebedürftig; mehr als vier von fünf werden zu Hause versorgt, häufig durch Angehörige. Damit tragen Familien einen zentralen Teil der Versorgung - oft neben Beruf, Kinderbetreuung und eigenen Verpflichtungen. Die wachsende Zahl pflegebedürftiger Menschen trifft auf eine alternde Gesellschaft, in der zugleich weniger Angehörige verfügbar sind. Entlastung im Alltag wird damit zu einer gesellschaftlichen Aufgabe. An dieser Stelle können ehrenamtliche Quartierskonzepte abhilfe schaffen. Der Begriff Quartier bezeichnet das unmittelbare Wohnumfeld einer Person oder einer Gemeinschaft. In der Pflege bedeutet „Quartier“ nicht nur der Wohnort, sondern ein Netzwerk aus sozialen Kontakten, lokalen Angeboten und niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten. Ziele quartiersbezogener Pflege- und Unterstützungsstrukturen sind, dass Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, Alltagsbelastungen reduziert werden und soziale Isolation vermieden wird.

Ein elementarer Baustein sind Nachbarschaftsnetzwerke: Organisierte Gruppen von Menschen im Quar-

tier, die Unterstützung im Alltag anbieten. Diese Hilfe beschränkt sich bewusst nicht auf medizinische Pflegeleistungen, sondern umfasst praktische Aufgaben wie Begleitung bei Spaziergängen, Einkaufsdienste, Fahrten zu Terminen oder das gemeinsame Gespräch. Solche Angebote werden oft von Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden oder lokalen Initiativen koordiniert und durch kommunale Stellen begleitet. Besuchsdienste sind ein weiteres wichtiges Element im Quartier: Ehrenamtliche helfen dabei, Kontakte zu halten und Alltagswege zu erleichtern. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen legen nahe, dass regelmäßige Besuche das Gefühl von Einsamkeit und soziale Isolation reduzieren, die Lebensqualität im Quartier steigern und damit indirekt auch die Belastung für pflegende Angehörige verringern. Dabei geht es ausdrücklich nicht um medizinische Aufgaben, sondern um soziale Begleitung und praktische Unterstützung.

Zusätzlich entstehen im Quartier verstärkt Mehrgenerationenprojekte und Nachbarschaftszentren, in denen Menschen unterschiedlichen Alters gemeinsam aktiv sind. Diese Projekte fördern den Austausch zwischen Jung und Alt und schaffen niedrigschwellige Treffpunkte, die soziale Teilhabe ermöglichen. Das

Zusammenwirken unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure - von Ehrenamt über ambulante Dienste bis zu kommunalen Koordinatoren - trägt dazu bei, dass im Quartier Hilfen dort ankommen, wo sie gebraucht werden und nicht nur dort, wo etablierte Angebote bereits bestehen.

Quartiersbezogene Ansätze gehen über traditionelle Nachbarschaftshilfe hinaus, weil sie formelle und informelle Unterstützung miteinander verknüpfen. Sie ergänzen das klassische Versorgungssystem, indem sie soziale Kontakte, praktische Hilfen im Alltag und niedrigschwellige Treffen zur Verfügung stellen. Diese Strukturen sind kein Ersatz für professionelle Pflege, entlasten aber Fa-

milien und können dazu beitragen, dass Menschen länger im eigenen zuhause bleiben können, ohne überfordert zu sein.



Angebot
für Gruppen ab
8 Personen

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere
Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit über 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

Kulturrucksack mit Spaß und Pfiff

Nachwuchskünstlerinnen und Künstler werden in Steinheim im Atelier von Gerd Leifels Kreativ gefördert



Gerd Leifels ist in Steinheim bekannt für seine kreativen Kunstobjekte. In seinem Atelier, in dem die Jugendlichen arbeiten gibt es zahlreiche seiner Exponate zu bestaunen.

(sie) So macht Bildung Spaß - in Gerd Leifels privatem Atelier in Steinheim herrscht super Stimmung, wenn die jungen Künstlerinnen und Künstler bei der Arbeit sind. In ihrem aktuellen Projekt entstehen kreative gestaltete Leinwände, die am Ende wie ein Puzzle zusammen gesetzt werden können und so ein großes Kunstwerk ergeben.



Sina-Jolien möchte dieses Schwanenbild auf die Leinwand bringen. Die erste Schicht ist bereits aufgebracht. steht schon.

Gerd Leifels hat den Kindern Leinwände in unterschiedlichen Größen zur Verfügung gestellt. Lucy Bayfield (12 Jahre), Franziska von Ruschkowski (10 Jahre), Kilian Wiechers (12 Jahre), Nina Fröscher (13 Jahre) und Sina Jolien Richter (13 Jahre) lassen ihrer Fantasie komplett freien Lauf und gestalten die Leinwände auf ganz unterschiedliche Weise. Einige kreieren nach einer Vorlage, die sie sich selbst ausgesucht haben, andere nehmen schon bemalte Leinwände und gestalten diese neu. "Es ist toll zu sehen was die Kinder hier erschaffen. Sie experimentieren mit den verschiedensten Sachen aus meinem Fundus und haben richtig tolle Ideen. Es freut mich immer sehr zu sehen, wie kreativ sie an die Dinge herangehen und dass sie mit richtig viel Freude dabei sind. Es macht sehr viel Spaß die Entstehung der Kunstwerke zu begleiten und zu unterstützen", erklärt der heimische Künstler begeistert.

Er hat schon richtig "alte Hasen" in seiner Gruppe. Kilian Wiechers und Sina-Jolien Richter sind schon zum 4. Mal dabei und immer begeistert bei der Sache. Mit Hilfe von Gerd Leifels probieren die jungen Künstlerinnen und Künstler immer wieder die verschiedensten Techniken aus, damit sie ihre Wunschobjekte verwirklichen können.

Gerd Leifels ist Künstler mit Hingabe und hat schon an zahlreichen Ausstellungen mit seinen eigenen Kunstwerken teilgenommen. Mit seinem Humor und seiner charmannten freundlichen Art schafft er es die neugierigen Nachwuchskünstler immer wieder neu zu begeistern und herauszufordern. "Einfach mutig sein und ausprobieren. Es kommt immer etwas interessantes dabei heraus. Wir haben in unseren Gruppen immer viel Freude", erklärt er. Zweimal im Jahr findet die Veranstaltung bei ihm im Atelier statt.



Die beiden jungen Damen versuchen sich an schon bemalten Leinwänden. Fotos: Margret Sieland



Kilian Wiechers ist schon zum 4. Mal beim Kulturrucksack dabei und gestaltet seine Leinwand nach einer Vorlage.



Nach dem Grundieren gestaltet Nina auf dem pinken Untergrund eine „Fantasiebild“. Eine genaue Vorstellung habe sie noch nicht. „Einfach drauf los“, ermutigt Gerd, „Das wird super“.

Neupflanzung von Landschaftshecke

Im Rahmen der Pflanzaktion zum 750-jährigen Stadtjubiläum Steinheim war der Hegering Steinheim besonders aktiv dabei

(sie) Landschaftshecken sind wertvolle Bestandteile in unserer landwirtschaftlich geprägten Kultur-

landschaft. Leider gehen solche "Biotope" immer mehr verloren. Aus diesem Grund sind im Rahmen der

Pflanzmaßnahmen zum 750-jährigen Stadtjubiläum 750 Meter Landschaftshecke an drei verschiedenen Standorten in der freien Landschaft neu angepflanzt worden.

"Diese Hecken", so Stephan Lücking und Heribert Gensicki von der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken, die die Pflanzaktion mit weiteren Akteuren und der Stadt Steinheim durchgeführt haben "sind nicht nur für den Klimaschutz wichtig". "Sie bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum und tragen darüber hinaus nicht nur zum Biotopverbund, sondern auch zum Wind- und Erosionsschutz und zur besonderen Aufwertung unseres Landschaftsbildes bei". Besonders aktiv bei dieser Aktion war der Hegering Steinheim.

Mitte März wurde mit zehn fleißigen Helfern des Hegerings Steinheim eine weitere Landschaftshecke in Ottenhausen unter der fachlichen Leitung des Hegeringmitglieds Martin Unruhe gepflanzt. In wenigen Stunden hatte die Aktiven des He-

gerings die 100 Meter zweireihige Hecke mit 250 Pflanzen gesetzt und den Wildverbiss-Zaun ebenfalls fertiggestellt.

Weitere Hecken wurden im Dezember 2025 mit Beteiligung der Heimatvereine Ottenhausen, Eichholz und Vinsebeck zwischen Steinheim und Vinsebeck gepflanzt.



Die Helfer des Hegerings bei der Pflanzaktion.

ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

LOKALES

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Statt Karten

„Eine Mutter liebt ohne viele Worte,
eine Mutter hilft ohne viele Worte,
eine Mutter versteht ohne viele Worte,
eine Mutter geht ohne viele Worte
und hinterlässt eine Leere,
die in Worte keiner ausdrücken mag“

Inge Gemke

geb. Wendorff

* 29.04.1938 † 01.03.2026

Wir Danken Allen

Die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Andreas Gemke mit Familie
Brigitte Wiechers mit Familie**

Vinsebeck, im April 2026

Ein Leben für die Gemeinschaft

Landesverdienstorden für Heribert Gensicki

(sie) Ein jeder kennt ihn, ein jeder weiß, dass Heribert Gensicki ein Mann der Tat ist und sich für seine Projekte einzusetzen weiß.

Für sein jahrzehntelanges, außergewöhnliches Engagement ist Heribert Gensicki aus Ottenhausen nun mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet worden. In der Staatskanzlei in Düsseldorf würdigte die Landesregierung einen Mann, der wie kaum ein anderer seine Heimat geprägt und gestaltet hat.

In ihrer Laudatio fand die stellvertretende Ministerpräsidentin Mona Neubauer klare Worte: "Ideengeber, Motivator, Gestalter, Macher" - eine Beschreibung, die das Wirken des Ottenhauseners treffend zusammenfasst. Seit mehr als 45 Jahren setzt sich Gensicki mit unermüdlicher Energie für das Gemeinwohl ein und ist aus dem gesellschaftlichen Leben seiner Heimat kaum wegzudenken. Sein Engagement begann mit der Gründung des Heimatvereins Ottenhausen, den er über Jahrzehnte hinweg prägte - 24 Jahre als Vorsitzender und weitere zehn Jahre als Stellvertreter. Auch heute ist er weiterhin aktiv. Früh erkannte Gensicki, wie wichtig es ist, Heimat nicht nur zu bewahren, sondern aktiv zu gestalten. Auch der überregional bekannte Bauernmarkt, seit fast drei Jahrzehnten ein Aushängeschild des Dorfes, trägt seine Handschrift. Nicht zuletzt trug sein



Sie haben den Preisträger Heribert Gensicki (2.v.l.) gerne nach Düsseldorf begleitet: (v.l.) Bürgermeister Carsten Torke und seine Weggefährten aus Ottenhausen Stefan Lücking und Jürgen Unruhe.

Einsatz dazu bei, dass Ottenhausen in den 1990er-Jahren als "Ökologisches Dorf der Zukunft" und später als Bundesgolddorf ausgezeichnet wurde. Ein zentrales Anliegen des Heimatfreundes ist der Natur- und Umweltschutz. Als Gründer und langjähriger Vorsitzender der Stiftung für Natur, Heimat und Kultur im Steinheimer Becken hat Heribert Gensicki seit 2008 zahlreiche Projekte initiiert und gefördert. Mehr als 300.000 Euro flossen in kulturelle und ökologische Maßnahmen. "Wenn Heribert sich etwas in den Kopf gesetzt hat, dann lässt er nicht locker bis er es möglich gemacht

hat. Da kann er sehr hartnäckig sein", erzählen seine Weggefährten schmunzelnd und anerkennend. Besonders am Herzen liegen ihm die Pflege von Streuobstwiesen und Allees sowie Baumpflanzaktionen - oft verbunden mit persönlichem Einsatz vor Ort. Auch der Erhalt historischer Bauten ist ihm wichtig: Bereits in den 1980er-Jahren engagierte sich Gensicki für die Rettung der alten Bauernburg in Ottenhausen. Heute entsteht dort ein Heimatmuseum - ein weiteres Beispiel dafür, wie nachhaltige Ideen über Jahrzehnte hinweg Wirkung entfalten können

Weit über die Region hinaus sichtbar ist sein Einsatz im Verein "Ländlicher Raum aktiv". Als Ideengeber und treibende Kraft hat Gensicki maßgeblich dazu beigetragen, ein Netz von Bürgerradwegen aufzubauen. Mit großem Verhandlungsgeschick und Ausdauer gelang es ihm, Grundstücksfragen zu klären und Fördermittel zu sichern. So entstand ein weit verzweigtes Radwegenetz, das die Region verbindet - ein Gewinn für Umwelt, Tourismus und den Alltag vieler Pendler.

Neben diesen großen Projekten ist es vor allem die Vielzahl kleiner, oft



Erfolge seines Wirkens - immer wieder Spenden generieren für die gute Sache. Foto: M. Sieland



Umsetzung des Bürgerradweges bei Vinsebeck. Foto: M. Sieland

Muttertag am 10. Mai Geschenkgutscheine für Lieblingmensen



KOSMETIK-STUDIO
USCHI M. BUCHFELD

Reiner-Reineccius-Str.8 • Steinheim • Tel. 1391
Mo.-Fr. 09:00 - 12:30 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr



Auch so kennt man Heribert Gensicki - Ehrenmitglied des Spielmanns- und Fanfarenzuges Ottenhausen. Foto: privat

stillen Hilfen, die sein Engagement auszeichnen. Ob Unterstützung für Geflüchtete, Fahrdienste für ältere Mitbürger während der Pandemie

oder die Organisation von Benefizkonzerten - Gensicki handelt stets aus einer tiefen sozialen Verantwortung heraus. Auch in zahlreichen Vereinen

seines Heimatortes ist er seit Jahrzehnten aktiv und prägt das gemeinschaftliche Leben mit.

"Bei all den Aufgaben bin ich froh, dass Sie heute die Zeit gefunden haben, nach Düsseldorf zu kommen", erklärt Mona Neubauer am Ende ihrer Laudatio schmunzelnd.

Bereits 1994 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Mit dem Landesverdienstorden erhält er nun eine weitere hochrangige Eh-

rung. Sein Wirken steht beispielhaft für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Oder, wie es in der Laudatio treffend hieß: Menschen wie Heribert Gensicki sind der Kitt, der unsere Gemeinschaft trägt.

Sein Lebenswerk macht deutlich, wie viel ein Einzelner bewegen kann - mit Herz, Überzeugungskraft und dem unerschütterlichen Willen, die Welt vor der eigenen Haustür ein Stück besser zu machen.

Starke Leistungen im Sport gewürdigt

Steinheimer Talente auf Erfolgskurs

(sie) Die Besten Ehrung im Sport war diesem Jahr in Steinheim besonders vielfältig und beeindruckend.

Bei den geehrten Athletinnen und Athleten wurde deutlich, mit wie viel Disziplin, Ehrgeiz und Leidenschaft hier Leistungen auf hohem Niveau erbracht werden. Im Mittelpunkt standen dabei Sportlerinnen und Sportler, die 2025 mit herausragenden Erfolgen auf sich aufmerksam gemacht haben. Bürgermeister Carsten Torke ehrte in Abwesenheit erfahrene Athleten: So wurde Christof Hoheisel für seinen dritten Platz im Herren-Doppel bei den Westdeutschen Meisterschaften der Senioren O50 ausgezeichnet. Helmut Wieneke sicherte sich in der Altersklasse O55 sogar den ersten Platz im Doppel sowie einen dritten Platz im Einzel - beeindruckende Erfolge, die großen Einsatz und Durchhaltevermögen widerspiegeln. Bürgermeister Carsten Torke betonte wie facettenreich der Sport in Steinheim ausgeübt wird und bat Maira Wochnik, Lexie Grandel und Emilia Elsässer auf die Bühne.

Besonders stark präsentierte sich der Nachwuchs im Badminton. Maira Wochnik gehört zu den vielversprechendsten Talenten ihrer Altersklasse. Mit mehreren ersten und zweiten Plätzen auf NRW-Ebene sowie wei-

teren Erfolgen in verschiedenen Bundesländern bewies sie eindrucksvoll ihr Können. Auch auf Bundesebene erreichte sie mit zwei fünften Plätzen bei deutschen Ranglistenturnieren beachtliche Ergebnisse. Seit einigen Jahren zeigt sie in ihrem Sport immer wieder Höchstleistungen.

In der Leichtathletik sorgte Lexie Grandel im Stabhochsprung für Auf-

sehen. Sie wurde Westfalenmeisterin im Stabhochsprung in der Altersklasse W15 und erreichte bei den Deutschen Meisterschaften einen hervorragenden vierten Platz - ein Erfolg, der ihr großes Potenzial unterstreicht. Beeindruckende 3,50 m ist ihre Sprunghöhe.

Erstmals wurde eine junge Frau im Bodybuilding geehrt: Emilia Elsäs-

ser erreichte bei der Landesmeisterschaft NRW einen starken zweiten Platz in der Klasse Women's Physique, auf Bundesebene errang sie erste und zweite Plätze im in der Wettkampfkategorie Women's Physique. Darüber hinaus erreichte sie zweimal einen 1. Platz in internationalen Wettkämpfen in den Niederlanden und Spanien.



Maira Wochnik, Lexie Grandel und Emilia Elsässer (v.r.) erhielten ihre Auszeichnungen von Bürgermeister Carsten Torke und dem Stellvertretenden Bürgermeister Jan Franzke (l.). Foto: Margret Sieland

Veränderung im Fußball Nordkreis

Bergheim / Sandebeck. Im Fußball-Nordkreis des Kreises Höxter zeichnet sich eine wegweisende Veränderung ab: Zur kommenden Saison 2026/2027 bündeln der SV 1930 Bergheim und der SV 1931 Sandebeck ihre Kräfte und gehen als SG Bergheim-Sandebeck an den Start. Was in der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Nordkreis seit Jahren erfolgreich praktiziert wird, findet nun im Seniorenbereich seine logische Fortsetzung.

Agieren aus einer Position der Stärke

Im Gegensatz zu vielen anderen Spielgemeinschaften erfolgt dieser Zusammenschluss nicht aus einer akuten Personalnot heraus. "Die SG mit Sandebeck ist ein Schritt mit Weitsicht, der für beide Vereine eine riesige Chance darstellt", erklärt Dennis Hetmann (SV30). Das Ziel ist es, den Fußball in beiden Dörfern langfristig auf ein höheres Level zu heben und zwei konkurrenzfähige Teams zu stellen, die in ihren jeweiligen Ligen eine gewichtige Rolle spielen.

Auch Michael Brockmann, Vorstand des SV Sandebeck, blickt voller Vorfreude auf das Projekt:

"Unsere Vereine pflegen seit Jahren ein herausragendes Verhältnis. Mit der neuen SG schaffen wir für unsere Spieler und Fans eine Perspektive, die sportlichen Erfolg und dörfliche Kameradschaft perfekt vereint. Wir stehen voll hinter diesem Projekt und freuen uns darauf, die Kräfte beider Standorte zu bündeln."

Erfahrene Trainer-Gespanne für klare Ziele

Die sportliche Leitung der neuen SG liegt in bewährten Händen. Levent Kücükler wird die erste Mannschaft in der Kreisliga B übernehmen. Kücükler arbeitet bereits im dritten Jahr erfolgreich beim SV30 und ist bekannt für seine taktische Finesse und seine Leidenschaft an der Seitenlinie. Das Ziel ist klar formuliert: Die SG will in der B-Liga oben mitspielen und peilt einen Platz unter den Top 3 an. Die zweite Mannschaft wird von Olaf Renner angeführt. Renner, der zuletzt die Zweitvertretung des SV30 trainierte, bringt enorme Erfahrung mit in die neue Spielgemeinschaft. Das Team wird in der Kreisliga C an den Start gehen und möchte an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. Nachdem die zweite Mannschaft des SV30 (zuvor in SG mit Vinsebeck) in der letzten Saison den Staffelsieg feierte und eine der gefährlichsten Offensiven der Liga stellte, soll auch in der neuen Konstellation attraktiver Offensivfußball geboten werden.

Dank an Ufuk Basaran

Ein besonderer Dank der Verantwortlichen gilt Ufuk Basaran, dem aktuellen Trainer des SV Sandebeck. Basaran, einer der erfahrensten Trainer im Kreis Höxter, blickt auf zwei erfolgreiche Amtszeiten beim SV Bergheim zurück und hat maßgeblich zur positiven Entwicklung in der Region beigetragen. Sein Wirken bildet ein wichtiges Fundament für die nun entstehende Spielgemeinschaft.



Der SV 1930 Bergheim und der SV 1931 Sandebeck bündeln ihre Kräfte.

Gemeinschaft durch "Doppel-Heimspieltage"

Um das Wir-Gefühl zu stärken, hat die SG Bergheim-Sandebeck ein klares Konzept für den Spielbetrieb erarbeitet.

Die Heimspielorte werden zwischen Bergheim und Sandebeck rotieren. Besonders wichtig: Die erste und zweite Mannschaft werden ihre

Partien als Doppel-Heimspiele am selben Ort austragen. So können sich die Teams gegenseitig unterstützen und für eine stimmungsvolle Atmosphäre am Spielfeldrand sorgen.

Mit dieser strategischen Neuausrichtung blicken beide Vereine optimistisch in die Saison 26/27 und hoffen auf die tatkräftige Unterstützung ihrer treuen Fans.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland

MOBIL 0157 55659266

E-MAIL m.sieland@rautenberg.media



Ihr neues Zuhause finden

Wünsche und Budget abgleichen

Der erste Schritt zur passenden Immobilie ist eine realistische Planung. Welche Wohnfläche wird benötigt, welche Lage ist bevorzugt und wie hoch darf die monatliche Belastung sein? Neben dem Kaufpreis oder der Miete sollten auch Nebenkosten und mögliche Renovierungen berücksichtigt werden.

Eine ehrliche Bestandsaufnahme erleichtert die Suche und verhindert spätere Enttäuschungen.

Verschiedene Wege zur Traumimmobilie

Wohnungs- und Hausangebote finden sich über Immobilienmakler und in Lokalzeitungen. Besonders in gefragten Lagen lohnt es sich, mehrere Kanäle gleichzeitig zu nutzen und regelmäßig nach neuen Inseraten zu schauen. Wer schnell reagiert und seine Unterlagen bereithält, hat bessere Chancen, den Zuschlag zu erhalten.

Lage und Umfeld prüfen

Ob Stadtwohnung oder Haus im Grünen - die Umgebung ist ein entscheidender Faktor für die Wohnqualität. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kinderbetreuung und Freizeitangebote sollten ebenso geprüft werden wie die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr oder Arbeitswege. Auch Aspekte wie Lärmbelastung, Grünflächen oder das soziale Umfeld beeinflussen, ob man sich langfristig wohlfühlt.



Gut vorbereitet entscheiden

Gerade in angespannten Märkten bleibt oft wenig Zeit für Entscheidungen.

Ein geordneter Finanzierungsrahmen beim Kauf oder eine vollständige Bewerbungsmappe

bei der Miete beschleunigen den Prozess erheblich.

Empfehlenswert ist außerdem, Besichtigungstermine gründlich zu nutzen, Fragen zu stellen und wichtige Punkte schriftlich festzuhalten.

Ankommen und wohlfühlen

Ist das passende Zuhause gefunden, beginnt der nächste Schritt: das Einrichten und Gestalten.

Kleine persönliche Akzente - etwa Möbel, Farben oder Pflanzen - machen aus einer Wohnung oder einem Haus schnell einen Ort, an dem man sich wirklich zuhause fühlt.



Vermeiden Sie Fehler beim Immobilienverkauf

Der Verkauf einer Immobilie erfordert Entscheidungen, die nicht alltäglich sind.

Dazu gehören Fragen zum richtigen Preis, rechtliche Vorgaben und die Sorge, etwas Wichtiges zu übersehen.

Gerade weil es um erhebliche Werte und eine bedeutende Lebensentscheidung geht, sind Orientierung, klare Einschätzungen und ein verlässlicher Weg durch den Verkaufsprozess wichtig.

Ich biete Ihnen ein unverbindliches Erstgespräch - persönlich und transparent.

Damit Sie Klarheit gewinnen, Risiken vermeiden und mit einem guten Gefühl entscheiden können.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

Benjamin Hartmann - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)
0170-5821002 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de



150 Jahre freiwillige Feuerwehr Steinheim

Großes Fest in der Innenstadt parallel zum Steinheimer Bierfest

(sie) Ein ganz besonderes Jubiläum wirft in Steinheim seine Schatten voraus: Anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens richtet die Freiwillige Feuerwehr Steinheim im Jahr 2026 den traditionsreichen "Steinheimer Tag" aus. Diese besondere Veranstaltung hat ihren Ursprung in den 1960er-Jahren und hat sich seitdem zu einem festen Bestandteil der Feuerwehrtradition entwickelt. Sie bringt in regelmäßigen Abständen Feuerwehren aus allen Orten mit dem Namen Steinheim aus ganz Deutschland sowie aus Luxemburg zusammen und steht sinnbildlich für gelebte Kameradschaft, Austausch und Zusammenhalt über regionale und nationale Grenzen hinweg. Nach zuletzt 2001, damals anlässlich des 125-jährigen Jubiläums, übernimmt die Feuerwehr Steinheim (Westfalen) nun erneut die Rolle des Gastgebers. Zu diesem Anlass werden rund 200 Feuerwehrkame-

radinnen und -kameraden erwartet, die am Samstag, 30. Mai, anreisen und das Wochenende gemeinsam verbringen. Die Unterbringung erfolgt dabei bewusst persönlich und kameradschaftlich: Ein Teil der Gäste wird privat bei Mitgliedern der Feuerwehr aufgenommen, während weitere Teilnehmer in einer zentral organisierten Sammelunterkunft untergebracht werden. So entsteht von Beginn an eine enge Verbindung zwischen Gastgebern und Gästen. Ein besonderes Highlight stellt die bewusste Terminwahl dar: Der Steinheimer Tag findet parallel zum beliebten Steinheimer Bierfest vom 29. bis 31. Mai statt, das von der Jungen Kultur Steinheim e.V. organisiert wird. Durch die enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein des Löschzuges Steinheim/Westf. und der Jungen Kultur wird ein vielfältiges und lebendiges Rahmenpro-

gramm geschaffen. Dieses Zusammenspiel sorgt dafür, dass sowohl die angereisten Feuerwehrgäste als auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Wochenende erleben können.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des gemeinsamen Gedenkens und der gelebten Kameradschaft. Für die Feuerwehrangehörigen beginnt der Tag mit einer feierlichen ökumenischen Andacht auf dem Ehrenfriedhof, die durch eine würdevolle Kranzniederlegung ergänzt wird. Im Anschluss formiert sich ein Festumzug, der durch die Stadt bis zum Marktplatz führt. Dort finden die offiziellen Festansprachen statt, bei denen die Bedeutung der Feuerwehrarbeit sowie die Verbundenheit der Steinheimer Wehren gewürdigt werden. Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt der Steinheimer Tag 2026 schließlich aus, bevor sich



Solidarität zeigen und das Jubelfest unterstützen. Den Jubiläumspin gibt beim Fest für 4 Euro zu kaufen.

Fotos: Margret Sieland

die Gäste mit vielen neuen Eindrücken und gestärkten Freundschaften auf den Heimweg in ihre jeweiligen Steinheims machen.



Zum besonderen Anlass des Festes von der Jungen Kultur und der Feuerwehr gibt es ein Festbier in limitierter Auflage, zu bekommen bei EDEKA West in Steinheim. Der Erlös geht an die beiden Vereine.



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus bei der Feuerwehr Steinheim. Bei Tobias Jürgens, Jan Linnemann und Malte Janßen (v.l.) laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Wenn jeder Ton zählt

HeartChor Rolfzen arbeitet mit Ulrike Wahren am gemeinsamen Klang

(sie) Mit viel Energie, Neugier und hörbarer Begeisterung hat der Heartchor Rolfzen zuletzt im Gasthaus Körter an seiner musikalischen Bühnenpräsenz gefeilt. Im Mittelpunkt stand ein intensiver Workshop mit dem Detmolder Vocal- und Kommunikationscoach Ulrike Wahren, der den Chor stimmlich weiterentwickeln sollte.

"Mit Freude, mit dem Körper, mit Bewegung - und vor allem authentisch singen", beschreibt Wahren ihren Ansatz. Entscheidend sei, mit

ganzem Herzen dabei zu sein. Neben diesem emotionalen Zugang vermittelte sie dem beliebten Rolfzener Chor auch die Complete Vocal Technique (CVT). Diese Gesangsmethode ermöglicht es, die Stimme noch bewusster einzusetzen, etwa sanft oder kraftvoll, und mit Hilfe der richtigen Atemunterstützung aus dem Bauch unterschiedliche Klänge erzeugt.

Chorleiter Andreas Lehnert zeigt sich begeistert von der intensiven Probenarbeit: "Das hilft uns enorm weiter. Wir haben nicht nur an der Stimme

gearbeitet, sondern auch daran, wie wir als Chor gemeinsam wirken." Besonders wichtig sei ihm dabei der Gemeinschaftsaspekt: "Wir singen nicht mit vielen Einzelstimmen, sondern als Einheit. Jeder muss wissen, welche Rolle er gerade übernimmt." Mit Blick auf das geplante Adventskonzert am 28. November in der Kirche in Rolfzen sowie verschiedene Gastauftritte im Laufe des Sommers sei dieser Impuls genau zur richtigen Zeit gekommen. Neben der Technik stand auch der Ausdruck im Fokus. "Mehr erzählen,

sich trauen, sich zeigen", gab Wahren den Teilnehmenden mit auf den Weg. Es gehe immer auch darum, auf der Bühne Präsenz zu zeigen: "Man darf auch mal groß auftreten, wenn man dran ist - und gleichzeitig die Verbindung im Chor spüren."

Im Gasthaus Körter wurde nicht nur gemeinsam gesungen, sondern auch intensiv an Klangfarben, Ausdruck und dem harmonischen Zusammenspiel gearbeitet. Der Workshop bot dem Heartchor wertvolle Impulse für die kommenden Monate - sowohl in musikalischer als auch in menschlicher Hinsicht.



Der HeartChor Rolfzen strahlt buchstäblich vor Freude an der Gemeinsamkeit.

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

SPORT
ONLINE:
[EGGEWESER.DE](https://www.eggeweser.de)

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

BILDUNG
ONLINE:
[EGGEWESER.DE](https://www.eggeweser.de)

Lesung mit Musik in Steinheim



Rebecca Löncker bereicherte die Lesung mit Gitarre und Gesang. Die Liedauswahl war mal fröhlich, mal melancholisch passend zu den Textstellen des Buches.

Foto: Margret Sieland

LOKALES | BILDUNG | SPORT | GESUNDHEIT | VERANSTALTUNGEN | REGION | KARNEVAL

Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

NEWS ZWISCHEN EGGE & WESER – JETZT AUCH UNTER:

EGGEWESER.DE

Hallo liebe Leser*innen,
EGGEWESER.DE IST ONLINE – 100% Höxter & Paderborn!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegt Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.eggeweser.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in diese gedruckte und in die online-Ausgabe.

EGGEWESER.DE – wir freuen uns auf Dich!

(sie) Es war eine besondere Lesung im Atelier "Antjes Art" bei Antje Ovenhausen. In ihren Atelierräumen, in denen sie selbst kreativ ist und auch Kurse gibt war jede Sitzmöglichkeit belegt, zahlreiche Neugierige waren gekommen, um der "Lesung mit Musik" beizuwohnen.

Die Autorin Petra Bunte ist Leseratte, Buchhändlerin und Autorin in einer Person. Bereits als Jugendliche war es neben dem Lesen ihr liebstes Hobby, sich Geschichten auszudenken und auf Papier zu bringen. Während ihrer Schulzeit jobbte sie nebenbei im Buchhandel und machte nach dem Abitur eine Ausbildung zur Buchhändlerin. Seit zwölf Jahren schreibt und veröffentlicht sie ihre Bücher. Vier Bücher hat sie inzwischen herausgebracht und aus dem Buch "Weil jede Minute zählt" hat sie an diesem Abend vorgelesen. Der Inhalt ist spannend zugleich tragisch und auch Liebesgeschichte.

Begleitet wurde die Lesung mit Gitarre und Gesang von Rebecca Löncker. Sie musiziert seit rund 30 Jahren ist Erzieherin und Kunsttherapeutin. Sie musiziert mit großer Freude und hat ihr Können bei der "Offenen Bühne" in Steinheim sowie bei verschiedensten Kneipenkonzerten immer wieder präsentiert.

Bestens abgestimmt auf verschiedene Abschnitte des Buches trug sie an diesem Abend die Musikstücke vor. Sie startete mit Udo Jürgens Hit "Ich war noch niemals in New York", im Buch kamen die Protagonisten gerade von einem Konzert des Sängers und hatten das Lied noch im Ohr. Allen Anwesenden war dieses Stück natürlich bekannt und alle stimmten mit ein. Ein perfekter Auftakt.

Die Lesung ging allen etwas unter die Haut, der Inhalt des Buches beginnt mit einem schweren Unfall, mit Gaffern die die Rettungskräfte behindern und von einer Rettungsgasse noch nichts gehört haben und den schwerwiegenden Folgen daraus.

Im Buch geht es immer um die Frage "Was wäre gewesen wenn..." betont die Autorin Petra Bunte und hinterlässt bei den Zuhörenden die Neugierde auf die Fortführung der Geschichte. Rebecca Löncker hatte ihre Liedauswahl sehr passend zu den Textabschnitten, nach denen sie sang, abgestimmt.

Es war ein besonderer und wundervoller Abend waren sich die Gäste einig und dankten Antje Ovenhausen für die Organisation und Petra Bunte für die Lesung sowie Rebecca Löncker für die Musikstücke mit großem Beifall.



Gastgeberin Antje Ovenhausen (r.) mit Autorin Petra Bunte
Foto: privat



Clever Energie sparen

Praxistaugliche Tipps für den Haushalt - von Stecker ziehen bis Gerätetausch

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte.

Dabei gelingt Energie sparen nicht allein durch technische Neuerungen, sondern vor allem durch neue kluge Gewohnheiten. „Viele vermeintlich einfache Alltagsgeräte verursachen deutlich höhere Stromkosten als gedacht - mit bewussten Maßnahmen und einfachen Verhaltensänderungen lässt sich hier viel bewegen“, sagt Sven Friese, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Dabei geht es nicht nur um den Austausch alter Großgeräte, sondern vor allem um kleine Maßnahmen im Alltag: Von der richtigen Einstellung beim Kühlschrank über den konsequenten Verzicht auf Stand-by bis hin zur gezielten Beleuchtung. Wie man typische Stromfresser identifiziert und nachhaltig Kosten spart, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Standby vermeiden und Geräte konsequent abschalten

Geräte, die nur im Standby laufen oder deren Netzteile weiterhin Strom ziehen, verbrauchen auch im Ruhezustand Energie. „Aus“ bedeutet nicht gleich „Aus“ - viele Geräte verbrauchen weiter Strom, obwohl sie nicht aktiv genutzt werden. Setzt man abschaltbare Steckdosenleisten ein oder zieht die Stecker von Ladegeräten, wenn diese nicht gebraucht werden, lässt sich einfach Energie sparen. Gerade bei Geräten wie TV, Spielekonsole oder Router kann das Einsparpotenzial spürbar sein. Damit senkt man nicht nur die Stromrechnung, sondern gewinnt auch Kontrolle über den eigenen Verbrauch.

Großgeräte prüfen und effizient einsetzen

Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine oder Trockner zählen zu den größten Verbrauchern im Haushalt - vor allem wenn sie bereits älter sind. Bei Geräten mit etwa zehn bis fünfzehn Jahren Nutzungsdauer lohnt

ein prüfender Blick, ob sich ein Neukauf lohnt. Beim Betrieb von Kühlgeräten gilt: Temperatur richtig einstellen (z. B. Kühlschrank sieben Grad), Türen nicht unnötig offen lassen und regelmäßig abtauen bei Eisbildung. Mit diesen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken.

Kochen, Spülen und Wäsche: Gewohnheiten checken

Alltagshandlungen wie Kochen, Spülen oder Wäschewaschen bieten viele Einsparmöglichkeiten. So lassen sich typische Gewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Beispielsweise beim Kochen den Deckel auf den Topf zu setzen, nur so viel Wasser zu erhitzen wie nötig und im Backofen Umluft statt Ober-/Unterhitze zu nutzen. Bei Spülmaschine oder Waschmaschine lohnt sich das Eco-Programm und volle Beladung. Für die Wäsche gilt: niedrige Temperatur wählen (z. B. 30 Grad statt 60 Grad Celsius) und wenn möglich Lufttrocknung statt Trockner.

Beleuchtung und Unterhaltungselektronik gezielt einsetzen

Beleuchtung, TV, Computer und Spielekonsolen machen mit bis zu einem Drittel einen beträchtlichen Anteil am Stromverbrauch eines größeren Haushalts aus. Alte Glüh- oder Halogenlampen sollte man konsequent durch LED-Leuchten ersetzen, da sie bis zu 90 Prozent weniger Strom verbrauchen.

Bei Unterhaltungselektronik gilt: nicht nur auf die Energieeffizienzklasse schauen, sondern auch auf Nutzungsdauer und Bildschirmgröße. Eine intelligentere Nutzung reduziert den Verbrauch ohne großen Komfortverlust.

Arbeits- und Heimarbeitsplatz optimieren

Auch im Homeoffice gibt es viele „leise“ Stromverbraucher: Desktop-Computer, Bildschirme, Ladegeräte oder Router. Empfehlenswert ist es, statt eines Desktop-PC einen Laptop zu nutzen, Energiespar- oder Ruhezustand zu aktivieren und Ladegeräte

aus der Steckdose zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden. Auch hier hilft eine schaltbare Steckdosenleiste beim Strom sparen.

Verbrauch bewusst machen und regelmäßig prüfen

Wer weiß, wie viel Strom welche Geräte tatsächlich verbrauchen, kann gezielter sparen: Ein Strommessgerät hilft hier weiter. So kann man den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln und sich bewusst Ziele setzen. Da-

bei helfen folgende Fragen: Wie alt ist das Gerät? Brauche ich die Leistung oder Größe noch? Könnte eine neue Variante weniger verbrauchen? Durch Kontrolle und bewusste Entscheidungen lassen sich so Geräte ausschalten, optimieren oder sinnvoll austauschen. Strommessgeräte können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW kostenlos ausgeliehen werden. Verbraucherzentrale NRW e.V.

SOLIDUX Markisen und Sonnenschutz



Wir machen aus Sonnenschutz „schattenschön“!

100 Jahre



G. Lödige & Sohn

Inh.:

Raumausstattermeister G. Lödige jun.

- Polsterarbeiten
- Gardinendekorationen
- Bodenbeläge
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Lederwaren
- Teppiche
- Markisen

Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim

Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312

www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de

Rezertifizierung bestätigt hohe Qualität in der Altersmedizin

Akutgeriatrie am St. Rochus Krankenhaus der KHWE erneut ausgezeichnet

Die Akutgeriatrie am St. Rochus Krankenhaus der KHWE in Steinheim ist erneut erfolgreich rezertifiziert worden. Damit bestätigt der Bundesverband Geriatrie der Fachklinik eine weiterhin hohe Behandlungsqualität sowie die Erfüllung anspruchsvoller struktureller und medizinischer Anforderungen.

„Die Rezertifizierung ist für uns eine wichtige Bestätigung unserer täglichen Arbeit und unseres hohen Qualitätsanspruchs in der Versorgung älterer Menschen“, betont Chefarztin Dr. Manuela Laura Buchmann. „Gerade in der Altersmedizin kommt es darauf an, Patienten ganzheitlich zu betrachten und individuell zu behandeln.“ Die Klinik ist spezialisiert auf die Behandlung älterer Menschen, in der Regel ab dem 70. Lebensjahr, mit komplexen und häufig mehrfachen Erkrankungen. Neben internistischen Krankheitsbildern liegt ein besonderer Schwerpunkt auch auf der geriatrischen Frührehabilitation sowie der Nachsorge nach Operationen. Ziel der Behandlung ist es, die Mobilität und Selbstständigkeit der Patienten möglichst lange zu erhalten und ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Ein wesentliches Merkmal der Akutgeriatrie in Steinheim ist die enge Zusammenarbeit eines multiprofes-



Die Klinik für Akutgeriatrie am St. Rochus Krankenhaus in Steinheim ist erneut ausgezeichnet worden.

sionellen Teams. Ärzte, speziell geschulte Pflegekräfte sowie Fachkräfte aus Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie und Sozialdienst arbeiten Hand in Hand, um die medizinischen, funktionellen und sozialen Bedürfnisse der Patienten gleichermaßen zu berücksichtigen. Für Diagnostik und Therapie stehen moderne medizinische Verfahren zur Verfügung, darunter unter anderem bildgebende Verfahren wie Computertomographie und Ultraschall, Herz-Kreislauf-Diagnostik sowie spe-

zialisierte Untersuchungen wie die endoskopische Schluckdiagnostik. Ergänzt wird das Angebot durch eine geriatrische Tagesklinik, die eine teilstationäre Behandlung ermöglicht und die Brücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung bildet. Auch die strukturellen Voraussetzungen erfüllen hohe Qualitätsstandards: Barrierefreie Räumlichkeiten, moderne Therapieangebote und gezielte Trainingsmöglichkeiten, etwa zur Förderung der Mobilität im Alltag, unterstützen Patienten auf

dem Weg zurück in ein möglichst selbstständiges Leben.

Der Leiter Geschäftsbereich Krankenhaus, Simon Schmale, ist stolz auf die erneute Bestätigung der hohen Qualität: „Mit der erfolgreichen Rezertifizierung unterstreicht das St. Rochus Krankenhaus Steinheim seine wichtige Rolle in der geriatrischen Versorgung in der Region. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gewinnt die spezialisierte Altersmedizin zunehmend an Bedeutung.“

ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

GESUNDHEIT

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Verleihung der Bürgermedaille in Steinheim

Stilles Engagement, das Großes bewirkt - Bürgermedaille für Werner Klein

(sie) "In einer Zeit, in der oft das Lauteste die größte Aufmerksamkeit erhält, geraten jene leicht in den Hintergrund, die im Stillen Großes leisten. Menschen, die sich ohne viel Aufhebens für andere einsetzen, prägen jedoch das Fundament einer lebendigen Gemeinschaft.

Um genau dieses Engagement sichtbar zu machen, verleiht die Stadt Steinheim seit 2007 die Bürgermedaille an Bürgerinnen und Bürger, die sich über viele Jahre hinweg in außergewöhnlicher Weise für das Gemeinwohl einsetzen", begrüßte Bürgermeister Carsten Torke die Anwesenden der Sondersitzung des Rates der Stadt Steinheim am 24. März.

In diesem Jahr wurde Werner Klein diese besondere Ehre zuteil - eine Entscheidung, die weit über den Kreis der Anwesenden hinaus auf große Zustimmung stößt. In seiner Laudatio betonte Torke: "Sein Wirken ist geprägt von Zuversicht, Herzlichkeit und einem unermüdeten Einsatz für andere.

Als Kirchmeister der evangelischen Kirchengemeinde übernahm Klein Verantwortung für zahlreiche Bau- und Renovierungsprojekte. Besonders hervorzuheben sind der Umbau des Kindergartens in der Ostpreu-



Werner Klein nahm die Auszeichnung durch Bürgermeister Carsten Torke (l.) gemeinsam mit seiner Frau Erika entgegen, der er einen besonderen Dank für ihre immerwährende Unterstützung aussprach. Es gratulierte ebenfalls der stellv. Bürgermeister Jan Franzke (CDU). Foto: Margret Sieland

ßenstraße sowie die umfassende Modernisierung des Gemeindezentrums. Mit großem Fachwissen und Engagement trug er außerdem maßgeblich zur aufwendigen Restaurierung der evangelischen Kirche bei, die heute wieder in ihrem ursprünglichen neugotischen Glanz erstrahlt. Doch sein Einsatz geht weit darüber

hinaus: In seinem Buch "Allein, die erzählen könnten" verarbeitet er seine eigene bewegte Lebensgeschichte - geprägt von Vertreibung und Neuanfang - und setzt ein Zeichen für Versöhnung und Menschlichkeit. Auch im Vereinsleben Steinheims hat Werner Klein tiefe Spuren hinterlassen. Ob im Verein "Kinder sind unsere Zukunft e.V.", im Bürgerschützenverein oder im MGV-Liederkränz - über Jahrzehnte hinweg brachte er sich mit Kreativität, Verlässlichkeit

und Herzblut ein. Selbst im höheren Alter engagiert er sich weiterhin aktiv, etwa bei der Kassenführung des Männerfrühstücks "60 plus". Werner Klein steht beispielhaft für jene Menschen, die nicht im Rampenlicht stehen wollen, deren Wirken aber unverzichtbar ist. Mit der Verleihung der Bürgermedaille erhält sein außergewöhnliches Engagement nun die verdiente öffentliche Anerkennung. Ich ziehe meinen Hut vor deiner Lebensleistung!"



Charlotte (r.) und Anna Sophie Türich (Leiterin der Steinheimer Musikschule) sorgten für das musikalische Rahmenprogramm des Abends.



Unsere Leistungen:
**Elektromobile, Rollstühle,
 Rollatoren, Pflegebetten,
 Moderne Kompressionstherapie,
 Hilfsmittel für Bad & WC**

Tel.: 05233 – 209 4878
 Detmolder Straße 67-71 · 32839 Steinheim
 Steinheim@SH-MP.de · www.SH-MP.de

Die Bürgerstiftung Steinheim

Engagement für die Stadt

(sie) Seit 2005 setzt sich die Bürgerstiftung Steinheim dafür ein, das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Stadt nachhaltig zu stärken. Als unabhängige, gemeinnützige Einrichtung "von Bürgern für Bürger" fördert sie ein breites Spektrum an Projekten - von Kunst und Kultur über Heimat- und Brauchtumpflege bis hin zu Denkmalpflege, Naturschutz sowie Wissenschaft und Forschung. Ihr zentrales Anliegen ist es, die Lebensqualität in Steinheim zu erhöhen und zugleich mehr Mitverantwortung von Bürgerinnen, Bürgern und lokalen Unternehmen für das Gemeinwesen zu ermöglichen. Darüber hinaus schafft die Stiftung Raum für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement, das für das Zusammenleben in Steinheim eine immer wichtigere Rolle spielt. Regelmäßig wird die Bücherei Steinheim mit 1.000 Euro im Jahr unterstützt. Im Friedrich-Wilhelm-Weber-Forum in Steinheim ist die Stadtbücherei beheimatet. Im Jahr 2019 hat die Bücherei hier wunderschön gestaltete Räumlichkeiten bekommen, die von kleinen und großem Lesebegeisterten gerne besucht werden. Geführt wird die Bücherei von Marie-Luise Berbüsse. Gemeinsam mit fünf Kolleginnen, davon zwei Festangestellte und drei Ehrenamtliche betreut sie die Ausleihe, Rückgabe, Sortierung und Bestellung der Medien. Aktuell gibt es 12.050 Medien in der Ausleihe. Das reicht vom Bilderbuch für die Kleinsten über Romane, Krimis, Zeitgeschichte und Zeitschriften bis zu Toniefiguren, die aktuell bei der jüngsten Generation hoch im Kurs stehen. "Eine Toniebox ist ein Audioplayer, der für Kinderhände designt wurde und Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen soll. Entwickelt wurde er für kleine Entdecker*innen von 1 bis 9+ Jahren, die Toniebox soll Selbstständigkeit und Selbstvertrauen stärken, während Kinder zuhören, spielen und die Welt erkunden". In der Bücherei gibt es aktuell 200 verschiedene Toniefiguren. Weiterhin gibt es Spiele und Hörbücher und sogenannte "Book



Ina Schmidtmeier (vorne) von der Bürgerstiftung, Büchereileiterin Marie-Luise Berbüsse und Bürgermeister Carsten Torke schmökern in den gemütlichen Räumlichkeiten durch einige Bücher, die durch die Spende der Bürgerstiftung im letzten Jahr angeschafft werden konnten. Torke betont wie wichtig die Zuwendung durch die Bürgerstiftung sei. „Hier kommt das Geld genau da an wo es wunderbar für die Menschen unserer Stadt einen Gewinn darstellt!“. Fotos: Margret Sieland

Toks" das sind Bücher für Jugendliche ab 18 Jahren.

Alle Medien der Bücherei sind auch online zu finden. Unter eopac.net können Sie herausfinden, ob zum Beispiel ein bestimmtes Buch gerade im Büchereiregal steht oder ausgeliehen ist, Medien vorbestellen, wenn sie gerade ausgeliehen sind, Ihr persönliches Leserkonto einsehen, sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn Ihr Wunschtitel für Sie bereit steht, Bücher und Hörbücher verlängern.

Auf den Medienbestand der Stadtbücherei Steinheim können Sie auch über eine App für iOS und Android zugreifen. So geht's: App Bibkat herunterladen und installieren - Büchereiort Steinheim suchen, Anmelden mit Ihrer Lesernummer und Passwort oder ohne Anmeldung direkt einsteigen.

Digitale Medien - Onleihe OWL Unter onleiheowl.de können Sie als Kund*in der Stadtbücherei Steinheim jederzeit, kostenlos und überall eBooks, Hörbücher, Sachfilme, Zeit-

schriften und Zeitungen ausleihen und herunterladen. Einzige Voraussetzung ist ein gültiger Büchereiausweis.

Regelmäßig werden in den Räumlichkeiten Lesungen und Veranstaltungen angeboten.

Es findet für die Kleinsten regelmäßig einmal im Monat ein Bilderbuchkino statt. Am 28. Mai lädt das

Team im Rahmen des Krimifestival OWL zur Krimilesung mit Emlin Borchschert und Markus Waldhoff ein. Das Thema lautet "Zwischen Horrorhaus und Hinterwäldlern". Im August gibt es einen Nachmittag zum Theam "Wir erzählen aus alten Zeiten - Der Tante-Emma-Laden". Aktuelles finden Sie unter kultur.steinheim.de/Buecherei



Büchereileiterin Marie-Luise Berbüsse hält mit ihrem Team die Medien in der Ausleihe immer auf dem neuesten Stand.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 28. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 29. April

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Donnerstag, 30. April

Stadt-Apotheke

Hamelner Straße 1 a, 32683 Barntrup, 05263/3535

Freitag, 1. Mai

Arminius-Apotheke

Mittlere Straße 46, 32676 Lügde, 05281/7266

Samstag, 2. Mai

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

Sonntag, 3. Mai

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Montag, 4. Mai

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 820100

Dienstag, 5. Mai

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Mittwoch, 6. Mai

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 2538

Donnerstag, 7. Mai

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Freitag, 8. Mai

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

Samstag, 9. Mai

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Sonntag, 10. Mai

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 820100

Montag, 11. Mai

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Dienstag, 12. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Mittwoch, 13. Mai

Arminius-Apotheke

Mittlere Straße 46, 32676 Lügde, 05281 7266

Donnerstag, 14. Mai

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Freitag, 15. Mai

Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|----------------------------|-------------|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Samstag, 16. Mai

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 2538

Sonntag, 17. Mai

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Montag, 18. Mai

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Dienstag, 19. Mai

Hof-Apotheke

Lange Straße 55, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231 23255

Mittwoch, 20. Mai

Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235 99000

Donnerstag, 21. Mai

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Freitag, 22. Mai

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Samstag, 23. Mai

Heutor-Apotheke

Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235 95310

Sonntag, 24. Mai

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Montag, 25. Mai

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Dienstag, 26. Mai

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Mittwoch, 27. Mai

Einhorn-Apotheke

Mittelstraße 43, 32683 Barntrup, 05263 939010

Donnerstag, 28. Mai

Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235 99000

Freitag, 29. Mai

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Samstag, 30. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Sonntag, 31. Mai

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271 699970

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Steinheim: Stadtverwaltung Steinheim, Bürgermeister Carsten Torke, Marktstraße 2, 32839 Steinheim. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise monatlich freitags. Das Mitteilungsblatt Steinheim kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Steinheim im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Amtliche Bekanntmachung

Hiermit wird auf die am 25.03.2026 auf der Internetseite "<http://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Amtliche-Bekanntmachungen>" erfolgte öffentliche Bekanntmachung der Satzung hingewiesen:

Haushaltssatzung der Stadt Steinheim für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Steinheim mit Beschluss vom 24. Februar 2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Steinheim voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem Gesamtbetrag der

Erträge auf	34.368.500,00 €
Aufwendungen auf	42.383.000,00 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	838.000,00 €
somit auf	41.545.000,00 €

im **Finanzplan** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	30.946.100,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.137.600,00 €
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand von 840.000 € im Ergebnisplan	

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.847.300,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.882.000,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.535.900,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	902.500,00 €
festgesetzt.	

Der vorgenannte Globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird im Teilplan 61 abgebildet, gilt jedoch für die Aufwendungen aller Teilpläne insgesamt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 4.034.700,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 2.175.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der **Vortrag des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages** (Verlustvortrag) im Ergebnisplan wird auf 5.500.000,00 € festgesetzt.

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

1.676.500,00 €

festgesetzt.

Die Bilanzierungshilfe zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit wird nach § 6 Abs. 2 NKF-CUIG im Jahr 2026 in Höhe von

1.567.563,40 €

gegen die allgemeine Rücklage ausgebucht.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	305 v.H.
1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	789 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	416 v.H.

§ 7

Ein **Haushaltssicherungskonzept** wird nicht aufgestellt.

§ 8

Die im **Stellenplan** angebrachten Vermerke "künftig wegfallend" (kw) und "künftig umzuwandeln" (ku) lösen nachstehende Rechtsfolgen aus:

- Stellen mit kw-Vermerk entfallen zum genannten Zeitpunkt bzw. bei Freiwerden.
- Stellen mit ku-Vermerk sind nach Freiwerden entsprechend den Erläuterungen des Stellenplanes bei niedrigeren Vergütungsgruppen auszuweisen.

Unbesetzte Stellen von Beamten dürfen vorübergehend auch mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen von tariflich Beschäftigten mit vergleichbaren Beamten besetzt werden.

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind geringfügig:

- wenn sie einen Betrag von 8.000,00 € nicht überschreiten.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich

- bei gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen
- bei Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, wenn sie einen Betrag von 15.000,00 € nicht überschreiten,

- c) bei Auszahlungen für die Investitionstätigkeit, wenn sie einen Betrag von 30.000,00 € nicht überschreiten,
- d) wenn sie durch zweckgebundene Spenden, Zuweisungen oder Zuschüsse gedeckt sind,
- e) bei inneren Verrechnungen,
- f) bei der Umschuldung von Krediten.

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen fallen unabhängig von der Größenordnung in die Zuständigkeit des Kämmers. Alle **erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen** bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates der Stadt Steinheim.

§ 10

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im Sinne des § 85 Abs. 1 GO NRW sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 30.000,00 € überschreiten.

§ 11

Als nicht nur geringfügig gelten Investitionsauszahlungen um mehr als 10%, mindestens aber um bei einer Einzelmaßnahme. Auszahlungsüberschreitungen von über 20.000,00 € sind in jedem Fall nicht als geringfügig anzusehen. 40.000,00 €

§ 12

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen im Finanzplan bzw. in der Finanzrechnung wird auf 10.000,00 € festgelegt.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung 2026 mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW dem Landrat des Kreises Höxter als unterer staatlicher Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 25. Februar 2026 angezeigt worden.

Das aufsichtsbehördliche Anzeige- und Genehmigungsverfahren ist durch Verfügung vom 23. März 2026, Az. 99.30.07.08/2026, abgeschlossen. Alle erforderlichen Genehmigungen wurden erteilt.

Die Haushaltssatzung 2026 mit ihren Anlagen liegt bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2026 zur Einsichtnahme während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Steinheim, Fachbereich 2 Finanzen, Marktstr. 2, 32839 Steinheim, Zimmer 130, aus. Sie ist ebenfalls im Internet unter www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Haushaltsdaten einsehbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Steinheim, den 25. März 2026

gez. Senneka

Stadtkämmerer und

allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Sitzungstermin Stadt Steinheim

Mai 2026

Datum **Ausschuss**

19.05. Stadtrat

Informationen zu Sitzungsbeginn, Tagungsort und Tagesordnung sind

abrufbar unter <https://steinheim.gremien.info>

Nicht im Internet unterwegs? Dann gerne telefonisch erkundigen unter 0 52 33 21 102.

Haushaltssatzung des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 78 ff. der Kommunalverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung am 19.02.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Volkshochschul-Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Gesamtergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	1.171.457 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.171.455 €
im Gesamtfinanzhaushalt mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.147.457 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.139.670 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.980 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Aufgrund des Ergebnisses der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 ist keine Ausgleichsrücklage vorhanden.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Die Verbandsumlage wird auf 349.722,00 € festgesetzt. Sie ist von den verbandsangehörigen Städten gemäß § 22 Abs. 3 Satz 2 der Verbandssatzung wie folgt aufzubringen:

- die 1. Hälfte von 174.861,00 € nach der Einwohnerzahl,
- die 2. Hälfte von 174.861,00 € nach den durchgeführten Lehrveranstaltungen.

Die Verbandsumlage wird zur Zahlung wie folgt fällig:

50 v.H. des auf die jeweilige Verbandsstadt entfallenden Abschlagsbetrages zum 01.01.2026, die weiteren 50 v.H. zum 01.07.2026.

§ 7

Haushalts sicherungskonzept entfällt.

§ 8

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 8 Abs. 1 GkG i.V.m. § 83 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mindestens 12.000 € betragen.

Alle übrigen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 3.500 € betragen.

Erhebliche überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Verbandsversammlung. Über die Leistung von nicht erheblichen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Verbandsvorsteher.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen fallen unabhängig von der Größenordnung in die Zuständigkeit des Verbandsvorstehers.

§ 9

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen wird auf festgesetzt.

1.000 €

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 18 GkG i.V.m. § 79 Abs. 5 Satz 1 GO NRW dem Landrat des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 05.03.2026, angezeigt worden.

Die in § 6 der Haushaltssatzung festgesetzte Verbandsumlage wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 19.03.2026, Az: 99.30.08.01, genehmigt.

Gemäß § 7 Abs. 6 Satz 2 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit ihrer Veröffentlichung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlte oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren
- wurde nicht durchgeführt
- die Satzung wäre nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Verbandsvorsteher hätte den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel wäre gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt
- und die dabei verletzte Formvorschrift und die gerügte Tatsache bezeichnet worden, aus
- der sich der Mangel ergibt.

Nieheim, den 27. März 2026



Johannes Schlütz
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. Mai 2026
 Annahmeschluss ist am:
18.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT STEINHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 Stadtverwaltung Steinheim
 Bürgermeister Carsten Torke
 Marktstraße 2 · 32839 Steinheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Steinheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
 Fon 0157 55 65 92 66
 m.sieland@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Reinigungskraft (m/w/d)

Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH
 Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
 ✉ bewerbung@jolmes.de

DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
 Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00,-
 HALLO Welt
 Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

ZWISCHEN EGGE & WESER

Ihr Blick auf die Region

VERANSTALTUNGEN

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

Mitteilungsblatt
 ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM
 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS-System von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Antik & Edelmetallhandel

vom 24.04. bis zum 09.05.26: GOLDANKAUFS- AKTION!



Wegen hoher Nachfrage verlängert!
Jetzt Gold und Silber verkaufen und exklusive Ankaufsprämie sichern!

HÖXTERSTR. 23 • 32839 STEINHEIM

Inhaber: B. Weinlich

Wir kaufen an!

Goldschmuck



Bruchgold • Zahngold • Ringe
Ketten • Armbänder • Broschen
Uhren • Manschettenknöpfe
und vieles mehr!

Silber/Zinn



Bestecke • Kannen • Tablett
Kerzenleuchter • Münzen • Schmuck
90er und 100er Auflage
und vieles mehr!

Münzen



Dukaten • Maple Leaf • Krügerrand
Deutsches Reich • 5DM oder 10DM
Olympiamünzen • Gedenkmünzen
Goldmünzen • Silbermünzen
Medaillen

Uhren



Rolex • Breitling • Omega
Cartier • Audemars Piquet
Patek Philippe • Heuer • IWC
und vieles mehr!

Militaria



Orden • Ehrenabzeichen • Blankwaffen
Uniformen • Pickelhauben
Urkunden • Papiere • Bilder
Fotoalben
und vieles mehr!

Kostenlose Bewertung!

Wir wissen, wie wichtig eine fachgerechte und ehrliche Einschätzung ist. Daher bewerten wir Ihre Wertgegenstände kostenlos und unverbindlich!

*Hausbesuche nach
Absprache möglich!*

Wir zahlen stets die tagesaktuellen Gold- & Silberkurse!

BW Antik- & Edelmetallhandel

Inhaber: B. Weinlich

Höxterstr. 23 • 32839 Steinheim

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
10:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 0157 368 018 64

Tel.: 0151 701 917 97

Mail: bw.antikhandel@gmail.com

Genießen Sie den Frühling in seiner ganzen Vielfalt – mit mehr Raum, mehr Licht und Lösungen, die Ihr Zuhause nachhaltig aufwerten. Investieren Sie in Komfort, Qualität und ein Wohngefühl, das Sie jeden Tag spüren.

WINTERGARTEN

Genießen Sie das ganze Jahr über Licht Wärme Wohnkomfort

~~34.900 €~~
27.900 €

CARPORTS AUS ALUMINIUM

Schutz für Ihr Fahrzeug – stilvoll & langlebig

~~9.900 €~~
7.900 €

PERGOLA & LAMELLENDÄCHER

Flexibler Sonnenschutz auf Knopfdruck

~~12.900 €~~
10.900 €

NOVVEX GROUP

Wollmarktstraße 128,
33098 Paderborn

+49 175 822 75 35

novvex.de@gmail.com

www.novvex.de

